



## Vier-Ecken-Spiel zum Rechtsextremismus

Aufzeigen von unterschiedlichen Positionierungen zum Thema Rechtsextremismus und deren Begründungen.

### Ziele

- Die Teilnehmer\_innen lernen sich untereinander kennen.
- Die Teilnehmer\_innen positionieren sich zum Thema Rechtsextremismus und tauschen ihre Meinungen darüber aus.
- Die Teilnehmer\_innen begründen ihre eigene Meinung.
- Die Kommunikation unter den Teilnehmer\_innen wird gefördert.
- Die Teilnehmer\_innen lernen, die eigene und andere Wahrnehmungen von Rechtsextremismus zu erkennen.

### Rahmenbedingungen

Zeit	30–45 Minuten, je nach Gruppengröße und Intensität
Gruppengröße	beliebig
Material	Kennzeichnung A, B, C, D für die Ecken, Liste mit Fragen
Raum	ein Raum mit 4 Ecken, in den alle Teilnehmer_innen passen

### Ablauf der Übung

Kennzeichnen Sie die 4 Ecken des Raumes mit den Buchstaben A, B, C, D.



Lesen Sie eine Frage (siehe Anhang) vor und nennen Sie die 4 Positionen, die die Teilnehmer\_innen zu ihr beziehen können. Ordnen Sie jeder Position einen Buchstaben/eine Ecke zu.

Fordern Sie die Teilnehmer\_innen auf, sich in die Ecke zu stellen, die am ehesten ihrer Position entspricht, und bitten Sie sie, diese Position zu erklären. Dabei werden unterschiedliche Positionen sichtbar, aber auch verschiedene Begründungen für gleiche Positionen.

### **Auswertung**

Es ist wichtig, nach der Positionierung die Antworten stehen zu lassen. Es sollte keine Diskussion aufkommen. Es zählt die eigene Meinung und Positionierung. Es gibt bei dieser Übung kein „richtig“ oder „falsch“.

### **Variante**

Bei größeren Gruppen ist es sinnvoll, dass sich diejenigen, die zusammen in einer Ecke stehen, über die Gründe für ihre Positionierung austauschen. Abschließend bitten Sie eine Person die Zusammenfassung der Begründungen vorzustellen, wobei es sich dabei nicht um einen Konsens, sondern um einen Überblick handeln soll. Diejenigen, die sich nicht wiedergegeben fühlen oder noch etwas beitragen wollen, können die Vorstellung ergänzen.

### **Vorschläge zur Weiterarbeit**

Sie können Erkenntnisse aus der Übung an anderen Stellen während des Seminars aufgreifen, z.B. wenn es um Zukunftsplanung und um die Positionierung von eigenen Lebensvorstellungen geht.





## Quelle

unbekannt, vom Diversity-Team, Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.  
weiterentwickelt



## Material-Anhang: Fragen-Liste

1. Gibt es die extreme Rechte/Rechtsextremismus an Ihrer Schule/in Ihrem Betrieb?
  - a) viel
  - b) mittel
  - c) wenig
  - d) gar nicht
  
2. Wer äußert sich extrem rechts in Ihrem Umfeld?
  - a) Mädchen/Frauen
  - b) Jungen/Männer
  - c) beide
  - d) niemand
  
3. Ist die extreme Rechte/Rechtsextremismus ein Problem in der Gesellschaft?
  - a) Es wird häufig übertrieben und zu viel darüber geredet.
  - b) Ja, es gibt zu viele Rechte/Neonazis/Faschist\_innen.
  - c) Mittel, es wird angemessen darüber berichtet.
  - d) Nein, von Rechtsextremismus habe ich noch nie etwas gehört.
  
- 4.



5. Woher beziehen Sie Informationen über die extreme Rechte/Rechtsextremismus?

- a) Medien (Internet, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher)
- b) Familie
- c) Schule
- d) Freund\_innen